

SCHÄCKE MIT NEUEM WEB-AUFTRITT

Shoppern nach Maß

Gut fünf Jahre nach dem Launch erhält der Internetauftritt von Schacke eine Generalüberholung. Optisch an das gewohnte Erscheinungsbild angelehnt, wurden beim neuen Web-Shop insbesondere in puncto Performance und Sicherheit Verbesserungen vorgenommen sowie einige praktische Funktionen hinzugefügt. Am 12. Juni erfolgt die Umstellung auf die neue Online-Plattform, die dann ab 13. Juni allen Kunden in vollem Umfang zur Verfügung steht.

TEXT: Wolfgang Schalko | FOTOS: Schacke | INFO: www.schaecke.at

Trotz laufender Adaptierungen und Weiterentwicklungen ist der Schacke Web-Shop in die Jahre gekommen. Das und der Umstand, dass der Support für die bisher eingesetzte Betriebssoftware eingestellt wird, veranlassten den Elektrogroßhändler, seine Onlinepräsenz neu aufzustellen und bei dieser Gelegenheit auch gleich auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

EINFACHER ÜBERGANG

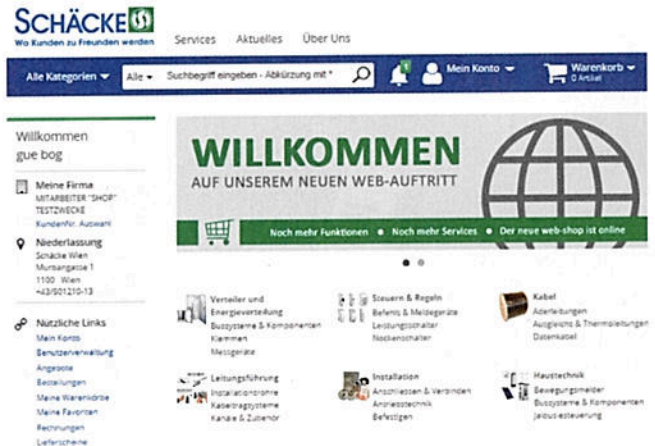
Die technische Umstellung wurde so gestaltet, dass sie für die Benutzer mit geringem Aufwand verbunden ist: Ab 13. Juni können sich Schacke-Kunden über die gewohnte URL www.schaecke.at mit den bekannten Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) in das neue System einloggen. Dabei werden bisherige Daten wie Favoritenlisten, Warenkörbe, Rechnungs- und Lieferschein-Archiv etc. auf die neue Plattform migriert und bleiben somit weiterhin verfügbar. Zur Erhöhung der Sicherheit sind zukünftig jedoch mindestens 8-stellige Passwörter notwendig, d.h., wurde bislang ein kürzeres verwendet, muss dieses nun beim ersten Login entsprechend geändert werden.

Als praktisches Feature wurde hier die Checkbox „Angemeldet bleiben“ hinzugefügt: Wird diese Box angehakt, merkt sich das System die Anmeldedaten und öffnet den Web-Shop fortan in eingeloggtem Zustand. Ebenfalls eine Neuerung ist, dass das System jetzt neben

vergessenen Passwörtern auch auf vergessene Benutzernamen reagieren kann (und den User mit entsprechenden Anweisungen am Bildschirm instruiert).

BESSERER ÜBERBLICK

Auf der Startseite findet sich die nächste Veränderung: Die rund 160.000 Artikel des Web-Shop-Sortiments wurden neu aufgeteilt – statt bisher in 11 nun in 13 Hauptkategorien. Neu hinzugekommen sind die Kategorien Haustechnik und Sicherheitstechnik, außerdem wurde in den Kategorien Nachrichten- und Netzwerktechnik eine bessere Produktzuteilung getroffen. Ebenfalls neu ist die Mehrfachzuordnung einzelner Produkte und Gruppen: Datenkabel wurden bisher entweder dem Bereich Netzwerktechnik oder dem Bereich Kabel/Leitungen zugeordnet und sind nun in beiden Kategorien zu finden – wobei es zahlreiche solcher Mehrfachzuordnungen gibt, um die Produktsuche zu vereinfachen.



Der neue Schacke Web-Shop ähnelt dem alten – allerdings nur oberflächlich. Technisch und beim Design wurde vieles verbessert.

Apropos Produktsuche: Über die Produktdetailansicht können Web-Shop-Anwender ab sofort die Suchergebnisse beeinflussen. Im Eingabefeld „Unter welchem Begriff würden Sie dieses Produkt suchen?“ kann man den bevorzugten Suchbegriff für das entsprechende Produkt mitteilen. Schacke sammelt und prüft die Vorschläge und will diese dann in das Produkt-Informationssystem einfließen lassen.

MEHR DETAILS

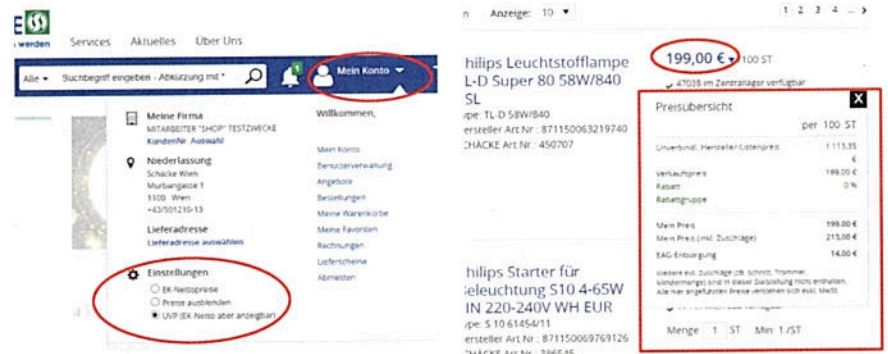
Die Produktinformation wurde ebenfalls verbessert: Statt wie bisher ein Bild

AM PUNKT

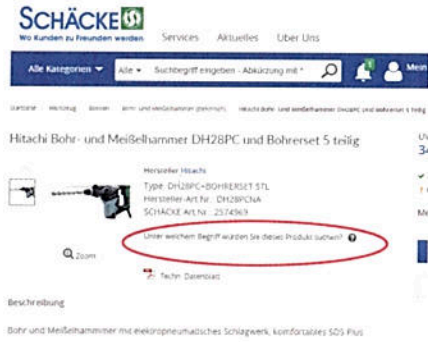
DER NEUE SCHÄCKE WEB-SHOP steht allen Kunden ab 13. Juni wie gewohnt unter www.schaecke.at zur Verfügung.

VERBESSERUNGEN wurden bei der Performance, dem Aufbau und bei der Sicherheit vorgenommen.

MIT VIELEN NEUEN FEATURES hat der Elektrogroßhändler explizit auf lang gehegte Kundenwünsche reagiert.



Mehr Möglichkeiten für den Nutzer – etwa bei der Preisanzeige, die nun innerhalb einer Session geändert werden kann. Details zum Preis gibt's wie bisher durch Anklicken.



Interaktion erwünscht: Bei der Produktsuche können User nun eigene Vorschläge machen.

plus Zoom-Funktion können nun zu einem Produkt mehrere Ansichten angezeigt und gezoomt werden. Die entsprechenden Bilddatenbanken befinden sich gerade im Aufbau und sollen sukzessive um weitere Produktansichten ergänzt werden. Auch bei der Preiseinstellung hat man mit neuen Möglichkeiten einen oft geäußerten Kundenwunsch umgesetzt: Ab sofort kann innerhalb einer Session – d.h. ohne Ab- und Neuanmeldung – die Einstellung der Preisanzeige einfach im Menüpunkt „Mein Konto“ verändert werden. Die Optionen umfassen die Preisarten „EK-Preise“, „Keine Preisanzeige“ und „UVP“. Angezeigte

Preise verstehen sich dabei immer exklusive Mehrwertsteuer – eine detaillierte Auflistung des Preises (Brutto, Rabatt, Kupferanteil etc.) erscheint wie bisher durch Anklicken des Preises.

Eine weitere praktische Neuerung gibt es bei der Lagerstandsanzeige: War es bisher nur möglich, den Lagerstand des Zentrallagers und des jeweils zugeleiteten Abhollagers online abzurufen, so kann nun bei jedem Artikel die österreichweite Gesamtverfügbarkeit geprüft werden. Damit kommt man einem Wunsch vor allem jener Kunden nach, die auf bundesländerübergreifenden Baustellen tätig sind und Produkte möglichst rasch direkt aus einer Schacke-Niederlassung abholen möchten. Die Lagerstände im Zentrallager sowie des regionalen Abhollagers sind in der Produktdetailansicht unterhalb der Preisanzeige sichtbar. Klickt man unterhalb des Beschreibungstextes auf „Abholung“, werden zusätzlich die Lagerstände aller Vertriebsniederlassungen aufgelistet.

Durch den technischen Relaunch wird der Schacke Web-Shop noch einige weitere interessante Neuheiten und hilfreiche Funktionen bieten können – mehr dazu in den kommenden E&W-Ausgaben.

ELEKTROMOBILITÄT 5 Mio. für Forschung



Der Klima- und Energiefonds unterstützt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) mit dem Förderprogramm „Leuchttürme der E-Mobilität“ erneut innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Elektromobilität. Der Schwerpunkt „Low-Emission/Low-Cost-Industrial Production for Electromobility“ zielt auf eine deutliche, mindestens 10%ige Senkung der Herstellungskosten von Elektrofahrzeug- oder Ladeinfrastrukturkomponenten ab. Der zweite Schwerpunkt „Electrified Special Vehicles“ liegt auf dem verstärkten Einsatz von elektrifizierten und teilelektrifizierten Fahrzeugen für Spezialanwendungen (z.B. Bau-, Land- und Tourismuswirtschaft, Freizeit- und kommunaler Bereich, Flughäfen, Bahnhöfe oder industrielles Umfeld). Das Förderprogramm „Leuchttürme der E-Mobilität“ ist bis 06.10.2016, 12 Uhr, geöffnet.

Bei allem, was Recht ist ...

finden Sie die richtige Antwort im WirtschaftsBlatt.

3 Wochen WirtschaftsBlatt
3 Wochen digital-paper
inkl. Schwerpunkt
„Anwälte für die Wirtschaft“

3 Wochen
gratis
lesen

Lesen Sie das WirtschaftsBlatt jetzt gedruckt und digital 3 Wochen gratis.
Lesen Sie zusätzlich am 23. Juni 2016 den Schwerpunkt „Anwälte für die Wirtschaft“.
Jetzt 3 Wochen gratis testen unter:

wirtschaftsblatt.at/testabo



Klare Fakten.
Klare Entscheidung.

Wirtschafts  Blatt